

## Leserbriefe

Gisela Weidle  
Wasgaustr. 17  
66955 Pirmasens  
Tel.: 06331- 4 75 36  
schreibt...

Lieber Herr Apfel,  
im letzten Mramoraker Boten (März 2009), den mein Mann, Helmut Weidle, erhält begeisterte mich das Gedicht „Nur geliehen“ (auf Seite 15). Ich recherchierte etwas im Internet wegen des Verfassers und wurde fündig. Das Gedicht ist ein Lied von Heinz Schenk, des Fernsehwrirts vom „Blauen Bock“. In der bekannten Fernsehsendung hat er das Lied auch vor vielen Jahren zum 1. Mal gesungen. Man vergisst es nur immer wieder, dass das Lied den Tatsachen entspricht. Danke für die Mühe! Es ist schön, wenn man gute „Mitarbeiter“ hat.  
Ihr Franz Apfel

Willi Reinhardt  
47 Frambrook RD.  
Scarboro Ontario  
Canada M1J 2 S 3  
Tel.: 001 416 431 6376  
(Bei der Vorwahl 01081 kostet die Minute 2,5ct)

schreibt

01.04.2009

Lieber Franz,  
Gestern kam der Bote an und wurde sogleich auch weiter versandt. Vielen Dank fuer all Deine Arbeit. Ich muss Dich nur bewundern, wie Du das alles zu Wege bringst. Dabei bist Du auch nicht mehr der Juengste.  
Du erwahntest auch die Ahnen Forschung. Ich versuche auch meinen Stammbaum zu ergruenden. Dabei bin ich bei meiner Harich Verwandtschaft nicht allzu weit gekommen, obwohl doch die Harichs in Mramorak waren. Bis zu meinem Grossvater habe ich alles beisammen, der hatte aber 11 Geschwister und 7 Halbgeschwister von denen ich nur die Namen habe.  
Der Urgrossvater hiess Karl, der Ur-urgrossvater hiess Konrad, geboren 1778, gestorben in Mramorak am 27 Okt. 1840.  
Waere da noch ein Harich Verwandter mit dem ich meine Daten vergleichen koennte?

Ich musste schmunzeln ueber Deinen Ausdruck- wie man eben in unserem Alter wohlauf sein kann! Ich nehme an dass Du noch sehr wohlauf bist mit Deiner Energie noch alles zu erledigen! Bei mir lasst schon so manches nach, aber Gott sei Dank es geht noch.  
Mit schoenem Gruss an die Deinen  
Willy Reinhardt

Lieber Willi  
Ich setze mich jeden Tag nieder und sage vor mich hin:  
Es tut nichts weh, es tut nichts weh, bis ich es glaube! (oder auch nicht)  
Das ist das ganze Geheimnis!  
Herzliche Gruesse und Dank fuer Deine Mitarbeit

Dein Freund Franz

Peter & Emmy Ritzmann  
55 – 2705 Kingsway Drive  
Kitchener, Ontario  
N2C 2T1

schreiben an Peter Zimmermann !. Vorsitzender HOG Mramorak

Lieber Peter,  
Ich bin Peter Ritzmann, ein Sohn von Johann Ritzmann (Mramorak). Mein Vater war ein Bruder von Deinem Grossvater Peter Ritzmann.  
Nun lieber Peter jetzt will ich etwas klar machen (stellen). Mein Vater ist nicht in Bawanischte erschossen worden, Er ist zwar mit den 100 und mehr von Mramorak nach Bawanischte verschleppt worden, aber von Bawanischte wurde er mit einer Gruppe nach Kovin getrieben, wo er nach 2 oder 3 Monaten verschollen ist.  
Nun lieber Peter hier lege ich eine Geldanweisung fuer den Mramoraker Bote bei. Ich möchte Dich bitten es an den Mramoraker Boten weiter zu leiten.. Dank im Voraus nun viele liebe Grüsse an Dich und Deine Familie von mir und meiner Familie, nochmals vielen Dank Ritzmann

Meine Frau ist eine geborene Werner aus Panschowa.  
Ihr Vater war Johann Werner !  
Verzeih meine schlechte Schrift und Schreibfehler